

Freie Wähler brechen Lanze für Musikschule

Seligenstadt – In Sachen Musikschule Seligenstadt-Hainburg-Mainhausen sprachen die Freien Wähler Seligenstadt mit Leiter Ingo Negwer sowie Stellvertreter Stefan Weilmünster. Nur auf den ersten Blick sei diese ein Verein wie jeder andere. Den Unterschied mache der Bildungsauftrag aus, so FWS-Vorstandsmitglied Brigitte Albert. Fraktionsvize Hagen Oftring bedauert, „dass eine so wichtige Einrichtung ohne eigenes Verschulden in eine brenzlige Situation gerät“.

Ein Drittel der Ausgaben ergäben sich durch Mietkosten im Hans-Memling-Haus. Die Musikschule habe sich in Zusammenarbeit mit dem Verein Freunde der Hans-Memling-Schule günstige Räume erhofft, sei aber von der Miethöhe überrascht worden.

„Dass eine Schule überhaupt Miete zahlt, wundert mich“, so Oftring. Er gehe davon aus, dass die Verantwortlichen die Situation erkennen und einlenken, um die Finanzen zu stabilisieren.

Die Institution mit 900 Schülern, darunter 600 aus Seligenstadt, müsse seitens der Stadt eine verlässliche Unterstützung bekommen. „Eine Deckelung der Fördersumme ist wenig hilfreich. Vielmehr ist es angebracht, dass die Kommunen im Ostkreis an einem Strang ziehen, eine gute finanzielle Basis schaffen und so die Zukunft der Musikschule sicherstellen“, sagt Fraktionsvorsitzender Matthias Rupp. Und FWS-Kulturfreundin Nina Oftring meint: „Die Musikschule hat großartige Talente hervorgebracht.“ Durch musikalische Früherziehung, Förderung im Kindesalter und Einzelunterricht würden Fähigkeiten erkannt und gestärkt. Dies gelte es zu wahren und wertzuschätzen. mt

Hans Memling beherbergt Nicole Schmiedecke

Seligenstadt – Unter dem Motto „Wir wollen Kunst zeigen“ hatte der Verein Freunde der Hans-Memling-Schule Künstler um Bewerbungen gebeten. Das Los hat entschieden: „Gedankenflüge, Geschichten in Öl“ nennt die Künstlerin Nicole Schmiedecke ihr Werk und nimmt Besucher im Hans-Memling-Haus mit auf spannende gestalterische Reise. Die Ausstellung dauert bis 30. September.

Die Langstädter Sängerin und Malerin erzählt mit lebendiger Fantasie und Ausdruckstärke und greift dabei zu Ölfarben mit ihrer Leuchtkraft und Farbintensität. Ihren Malstil hat sie in den letzten Jahren weiterentwickelt. Neben Einflüssen des Surrealismus finden sich auch Elemente der naiven Malerei. Seit vergangenem Jahr ist Schmiedecke zunehmend zu Gast bei Ausstellungen in der Region, aber auch im Ausland. Im Herbst ist sie unter anderem bei der Fira Internacional d'Art de Barcelona mit einer Auswahl ihrer Bilder vertreten. mt

Ex-Schulhof wird künftig nach Hans Memling benannt

Seligenstadt – Der ehemalige Schulhof der Hans-Memling-Schule erhält den Namen Hans-Memling-Platz. Diesem Antrag des Magistrats stimmten die Seligenstädter Stadtverordneten während ihrer jüngsten Sitzung einstimmig zu. Der Verein Freunde der Hans-Memling-Schule hatte den Namen vorgeschlagen, weil er prägnant sei und den gepflasterten Platz am Gebäude (früher Mädchenschulhof) vom Bubenschulhof (Kiesfläche zwischen WC-Anlage und Spielplatz) unterseide. Bald sollen Hinweisschilder (gelbe Schrift auf grünem Grund) am Übergang von der Kirchenplatte zum Platz und vom Bubenschulhof zum Hans-Memling-Platz angebracht werden. mho